

STADTMENSCH FESTIVAL

23. - 26.09.2021



#machen

STADTMENSCH FESTIVAL

Das Festival STADTMENSCH erlebt seine zweite Auflage: Selbstbestimmt, kreativ und störend gestalten wir an vier Festivaltagen den Stadtraum von Altenburg. Wir präsentieren dabei unsere Projektergebnisse seit dem letzten Festival: von der restaurierten Kleingartenlaube, über mobile Cafés, zwischengenutzte Häuser, einen wiederzu-belebenden Kirchhof bis hin zu erfolgten Baumaßnahmen für WorkLabs. Mit unseren Netzwerkpartnern stehen wir zum Dialog bereit. An unseren Visionen und zukünftigen Maßnahmen basteln wir zudem in Workshops! Erstmals haben wir dem Festival auch einen Akademietag vorgeschaltet, dessen Programm gesondert veröffentlicht ist.

Unser Tun ist maßgeblich von ehrenamtlichem Engagement und agilen Arbeitsmethoden getragen. Wir stellen neue Öffentlichkeiten her: Fördergelder werden in digitalen Votings und durch Live-Battles vergeben. Die Ergebnisse der realisierten Bürgerprojekte und eines Jugendfonds sind auf dem Festival vorgestellt.

STADTMENSCH bezieht eine Förderung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Mit unserer Initiative gehören wir zu vier Modellprojekten, welche durch die Nationale Stadtentwicklungspolitik (BMI) über drei Jahre (2019-21) zur Stärkung von Bürgerdialog und Stadtentwicklung Unterstützung erhalten. Außerdem freuen wir uns über die Förderung unseres diesjährigen Festivals durch den Fonds Soziokultur.

Seit dem Start unserer STADTMENSCH-Initiative im Jahr 2017 und seit dem ersten Festival im Jahr 2018 sind wir weite Wege gegangen. Nach Auslaufen der Bundesförderung zum Ende des Jahres 2021 werden wir unser OpenLab in der Moritzstraße dank Förderung durch die Schweizer Drosos-Stiftung fortführen können. Und es haben sich in einer aktivierten und besser verknüpften Stadtgesellschaft inzwischen verschiedene weitere Projekte entwickelt, die auf eigenen Füßen stehen. Viele neue Perspektiven tun sich auf. Seid dabei und herzlich eingeladen, diese auf unserem Festival zu erleben und, wenn ihr wollt, mitzugestalten!



Bild: Christian Horn

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag
23.09.21

-
- 16 - 17 Uhr **Tanz mit Herz 2.0**
Bewegung im öffentlichen Raum, Anja
- 16 Uhr **Exkursion: Roßplan mit Casino,
Kulturspäti und Skatstadt:Hub**
- 16 Uhr **Exkursion: Förstersches Sommer-
frischehaus auf der Streuobstwiese**
- 16 - 22 Uhr **Kulturspäti**
Umnutzung von Bestandsbauten, Wolfram
- 18 - 19 Uhr **Tanz mit Herz 2.0**
Bewegung im öffentlichen Raum, Anja

18 UHR FESTIVALERÖFFNUNG

- 18 - 19 Uhr **Fuck-Up Night – Oh Boy, ... wenn
Kommunikation total scheitert!**
- 21 - 22 Uhr **Günther! – Preview im Hofsalon**
neue Formen der Kommunikation,
Valentin, Mike, Manuel

Freitag

24.09.21

10 Uhr **Stadtführung einmal anders**
Bewegung im öffentlichen Raum, Yvonne

14 Uhr **Stadtführung: Altenburg mehrsprachig**
Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica

14 - 20 Uhr **Re: Present**
Forum, Charlotte und Hannah

15 - 17 Uhr **Tanz mit Herz 2.0**
Bewegung im öffentlichen Raum, Anja

15 - 17 Uhr **Forschungsinstitut für Sinn und Unsinn**
Intervention und Begegnung, Franziska

16 Uhr **Waldbaden**
Die grüne Stadt, Yvonne

ab 16 Uhr **Kulturspäti**
Umnutzung von Bestandsbauten, Wolfram

15 - 20.30 Uhr **Typisch deutsch - geht auch veggie!**
die grüne Stadt,
Jasmin, Wiebke, Marie und Alice

17 Uhr **Stadtführung: Altenburg mit anderen Augen**
Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica

17 - 18.30 Uhr **Klima-Café**
Forum, Valentin

18 Uhr **Geschichte(n) rund um den Safranbau in Altenburg**
Bildung, Anne und Hans-Joachim

18 - 20 Uhr **Tanz mit Herz 2.0**
Bewegung im öffentlichen Raum, Anja

18 Uhr **Wallstreet G@llery**
Eröffnung
Intervention, Paul und Martin

19 - 21.30 Uhr **Pauls fulminantes Konzert**
(Um)Nutzung von Bestandsbauten, Thomas

20 - 21 Uhr **Lila Glück & Rotes Gold**
die grüne Stadt,
Andrea, Frank und Janek

21.30 - 22.30 Uhr **eccolo**
Konzert in der Brüderkirche, Beatrix



Samstag

25.09.21

ganztägig	Safrantrail die grüne Stadt, Andrea, Frank und Janek	ab 14 Uhr	Roßplan - Platz der Allmende (Um)Nutzung von Bestandsbauten, Anton, Jan Ole, Kilian, Laura und Naya
ganztägig	Wallstreet G@llery Intervention, Paul und Martin	13 - 18 Uhr	(Garten)Stadt gemeinsam gestalten! Intervention, Susann, Daniel, Christine
10.30 Uhr	Stadtführung - LiteraturTour Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica	14 - 18 Uhr	Grünes Klassenzimmer: Wand aus Fischen die grüne Stadt, Carmen
10.30 Uhr	Stadtführung - NaturTour Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica	14 - 18 Uhr	Geschicht-O-Mat Intervention, Anna und Anne
11 Uhr	Stadtführung - Altenburg mehrsprachig Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica	14 - 18 Uhr	Kunstgarten: landart die grüne Stadt, Ute und Petra
11 - 19 Uhr	Re: Present Forum, Charlotte und Hannah	ab 14 Uhr	Café Velo Bewegung im öffentlichen Raum Anton, Jan Ole, Kilian, Laura und Naya
11 - 12 Uhr	#Machhalt! Forum, Valentin, Alex und Wiebke	14 - 18 Uhr	Hereinspaziert! - Tag der offenen Tür im OpenLab, (Um)Nutzung von Bestandsbauten, Christopher
11.30 - 20.30 Uhr	Typisch deutsch - geht auch veggie! die grüne Stadt, Jasmin, Wiebke, Marie und Alice	14 - 17 Uhr	Tanzt mit Herz 2.0 Bewegung im öffentlichen Raum, Anja
12 - 16 Uhr	Historischer Laubengarten: Tradition trifft Moderne (Um)Nutzung von Bestandsbauten, Grit und Chris	14 - 16 Uhr	Sag einfach mal Danke! neue Formen der Kommunikation, Luisa
13 - 14 Uhr	Historischer Laubengarten: alles über (alte) Rosensorten die grüne Stadt, Grit und Chris	ab 14 Uhr	Kulturspäti (Um)Nutzung von Bestandsbauten, Wolfram
		16 Uhr	Stadtführung: von Turm zu Turm Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica
		17 Uhr	Konzert im historischer Laubengarten (Um)Nutzung von Bestandsbauten, Grit
		19 Uhr	Konzert im Kunstgarten mit Lola Gelb (Um)Nutzung von Bestandsbauten, Ute und Lola

Sonntag

28.09.21

- ganztägig **Safrantrail**
die grüne Stadt
Andrea, Frank und Janek
- ganztägig **Wallstreet G@llery**
Intervention, Paul und Martin
- 14 - 18 Uhr **Re: Present**
Forum, Charlotte und Hannah
- 14 Uhr **Stadtführung: NaturTour**
Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica
- 14 - 14.45 Uhr **Open Air Gottesdienst**
Intervention, Sandro
- 14.30 Uhr **Stadtführung: Nicht vergessen!**
Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica
- 14.30 Uhr **Buchlesung "Kohle Saga"**
neue Formen der Kommunikation, Yvonne und Andreas
- 14 - 19.30 Uhr **Kinder- und Jugendtag**
(Um)Nutzung von Bestandsbauten, Sandro und Tobias
- 15 - 16 Uhr **#Machhalt!**
Forum, Valentin, Alex und Wiebke

- ab 15 Uhr **Kulturspät!**
(Um)Nutzung von Bestandsbauten, Wolfram
- 16 Uhr **Stadtführung: von Turm zu Turm**
Bewegung im öffentlichen Raum, Jessica
- 16 Uhr **Tanz mit Herz 2.0 (Aufführung)**
Bewegung im öffentlichen Raum, Anja
- 18 - 19.30 Uhr **Kinder- und Jugendtag - Konzert**
(Um)Nutzung von Bestandsbauten, Sandro

stadtmensch quartiersanker

das OpenLab

... ist unsere offene Denkfabrik, ein Ort für Begegnung, Austausch und Dialog. Hier arbeiten und lernen wir als Stadtgesellschaft gemeinsam – ein Ort für mehr Zusammendenken.



**Moritzstraße 6
seit SEP 2019
geöffnet**

Investitionsmittel
für Einrichtung
10.000 EUR

die Farbküche

... ist integrativer Bestandteil des OpenLab und steht als Kreativ- und Kulturraum der gesamten Stadtgesellschaft offen. Hier sind wir zusammen, ohne Unterschiede, gleichwertig und gleichberechtigt – ein Ort des kreativen Schaffens und Schöpfens.

**seit SEP 2021 in der
Moritzstraße 6
seit 2015 geöffnet**

Investitionsmittel für Raum-in-Raum-Konstruktion 50.000 EUR



der Hofsalon

... ist ein Platz der Gemeinschaft und des bedingungslosen Zusammenseins unter freiem Himmel. Dieser Ort an der Brüderkirche verbindet städtische Bereiche ebenso, wie er Stadtgesellschaften miteinander verbindet – ein Hof, auf dem man sich begegnet.

Brüderkirche – frühmittelalterliche Kirche des Franziskanerklosters – Abriss 1901, anschließend Neubau bis 1904

**seit 2020 Planungen
zur Hofgestaltung**

Investitionsmittel 20.000 EUR

Bild links: Susann Seifert
Bild Mitte: Jens Paul Taubert
Bild rechts: Anja Fehre

das Jucé – Jugendcafé

... ist ein Ort von Jugendlichen für Jugendliche zum Ausprobieren, zum Selbstwirksamwerden. Hier werden junge Ideen geboren und erprobt – ein Ort, an dem die Jugend regiert.

**Friedrich-Ebert-Straße
von SEP 2019 bis SEP 2020**

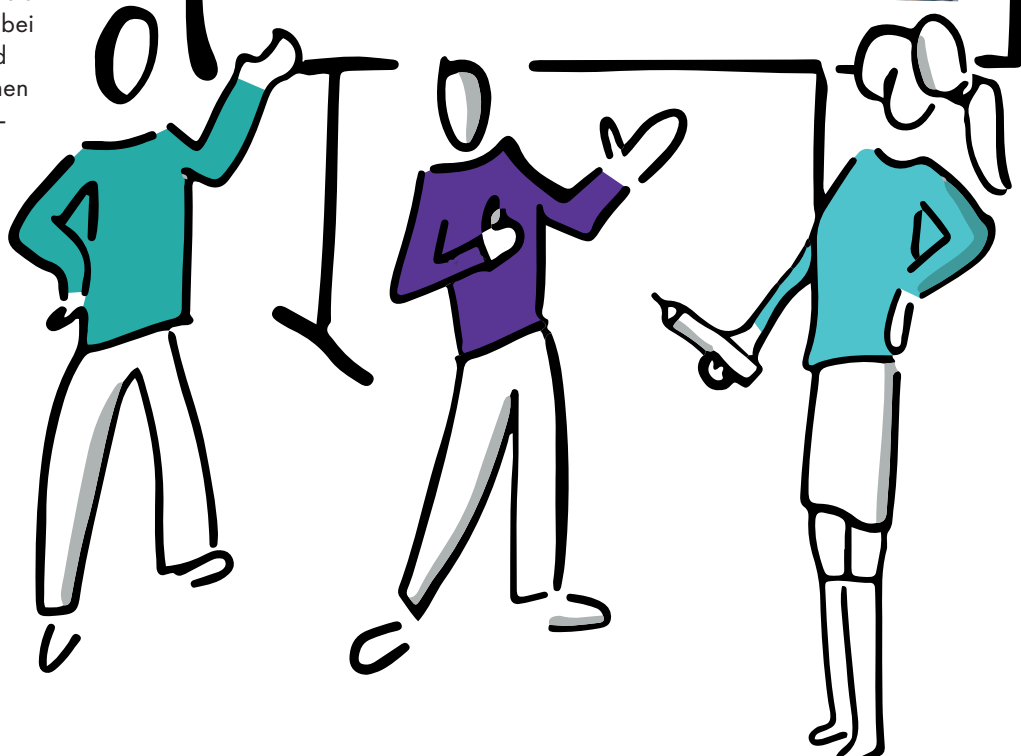
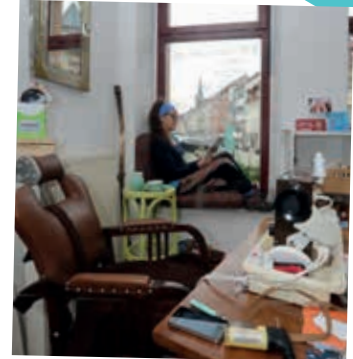
Investitionsmittel 5.300 EUR

das Schnitt und Schnittchen

... ist ein alternativer Friseursalon, in dem der Dialog im Vordergrund steht und das Haarschneiden nebenbei geschieht. Hier gibt es Raum und Zeit für intensive Dialoge zwischen Menschen – ein Ort des persönlichen Miteinanders.

**seit 2021 auf dem
Kornmarkt 10**

Investitionsmittel 3.150 EUR





die Geschichtswerkstatt

... ist die Schnittstelle zwischen Museumskultur und Stadtgesellschaft. Hier werden Geschichten erzählt und Geschichte lebendig. Im Austausch mit der Stadtgesellschaft werden Themen im kulturhistorischen Kontext neu gedacht, erarbeitet und im Stadtraum sichtbar gemacht.

seit 2019 im Schloss 13

Investitionsmittel 13.000 EUR



die Stadtbude

... ist ein mobiler Begegnungsort, der flexibel im Stadtraum positioniert werden kann. Hier sammeln sich die Ideen für Stadtraum und Gemeinwohl – von hier werden sie weitergetragen. Ein Ort der Diversität und des Dialogs.

seit 2021 im Stadtraum sichtbar

Investitionsmittel: 25.000 EUR

Bild: Anne Oswald

Bild: Meier Unger Architekten

ALLE PROJEKTE IM DETAIL



Begegnung und neue Formen der Kommunikation

FESTIVALERÖFFNUNG

Auf den Stufen der Brüderkirche gibt es kühle Getränke oder auch noch einen Abendspresso. Wir präsentieren die Fuck up- Night und Musik von pa:athon lädt zum Tanzen und zum gemütlichen Verweilen ein.

PA-ATHON

Anton ist Mitbegründer des Techno-Kollektivs G///SELAROSI, welches bei Köln gegründet wurde, und mixt Musik unter seinem Künstlernamen pa-athon. Auch wenn er verschiedene elektronische Genres wie Afro-House, Downtempo, Deep-House, Melodic House oder Indie-Dance spielt, kann man seinen einzigartigen Sound mit seiner Liebe zu traditionellen Vocals und Instrumenten auf elektronischen Beats stets erkennen.

Stadtmenschen: alle, Anton Eßwein (DJ),

Gäste Fuck up-Night

Termine: Do., 23.09., 18 Uhr Fuck-Up Night, 19 Uhr pa-athon

Treffpunkt: auf den Treppen der Brüderkirche



FUCK UP-NIGHT: OH BOY! ... WENN KOMMUNIKATION TOTAL SCHEITERT.

... ja was ist dann eigentlich?

Mit gelungener Kommunikation wollen wir uns austauschen, Informationen weitertragen und Projekte planen – im besten Falle gemeinsam wirken und bewirken. Kommunikation kann jedoch aufgrund verschiedener Ursachen suboptimal laufen: fehlende Balance, Ungleichheit zwischen den Gesprächspartner:innen oder diese sprechen eine jeweils andere Sprache. Kommunikation kann aber auch deshalb scheitern, weil Sachverhalte vorurteilsbehaftet, abgekürzt oder als alternative Wahrheit erzählt werden. Also heißt es üben, üben und nochmals üben. Das ist zwar anstrengend. Aber wenn wir das nächste Mal so richtig müde aus einem Gespräch kommen, wissen wir, wir haben eine richtig gute Trainingseinheit absolviert. Sechs Männer erzählen in kurzweiligen Anekdoten und Beiträgen von gescheiterten Kommunikationswegen und -situationen. Warum nur Männer? Weil Männer von sich überzeugt sind und wenn sie scheitern gelegentlich stur, eigensinnig und unkommunikativ reagieren und wie ein angefahrenes Tier winseln. Ein wenig provokant formuliert, das stimmt. Aber es ist wahr: Übers Scheitern sprechen wollen sie in den allerwenigsten Fällen. Und auch das wollen wir üben, üben und üben. Also Bühne frei für die Herren der Schöpfung ...

Manuel Kressin (Theater Altenburg Gera) und Mike Langer (GML Mediengesellschaft mbH/ Altenburg TV) | Lars Ehrhardt (Leuchtstoffe GbR) | Alexander Fischer (Student der Museumspädagogik in Leipzig / FACK e.V.) | Thomas C. Zinke (Theater Altenburg Gera) | Torge Dermitzel (LSVD Thüringen e.V.)



Exkursion zum AKADEMIETAG

ROSSPLAN MIT CASINO, KULTUR-SPÄTI UND SKATSTADT:HUB

Seit Mai 2021 zieht neues Leben auf dem Roßplan ein. Es hat sich ein wirtschaftlicher Verein gegründet, der den Kulturspāti mit Regionalladen gemeinschaftlich betreibt und verwaltet. Hier werden zukunftsfähige Konzepte entwickelt und erprobt. Das Wo lang?-Netzwerk nutzt das benachbarte Casino, welches Räume einer ehemaligen Gaststätte und eines Festsaals umfasst, als Wächterhaus. Hier schafft das Netzwerk Freiräume für Kreative und Initiativgruppen sowie deren Projekte. Es lädt die Stadtbevölkerung zum Mitwirken ein. Außerdem hat in der Nachbarschaft im August dieses Jahres der Co-Working Space Skatstadt:Hub eröffnet. Er bietet Arbeitsplätze und ein Netzwerk für Menschen, die Abwechslung in ihrem Homeoffice-Alltag suchen. Für die weitere Zukunft des Roßplan lässt sich in Gedanken nach den Sternen greifen: Platz der Allmende, ein Ort der gelebten Utopien, ein Ort der Begegnung ohne Konsumzwang?

Exkursionsleitung: Jan-Ole Sierck, Wolfram Rochner, Ulrike Wolf und Hendrik Sadowski

Termine: Do., 23.09., 16.00 Uhr

Treffpunkt: Brüderrkirchhof



Exkursion zum AKADEMIETAG

FÖRSTERSCHES SOMMERFRISCHEHAUS AUF DER STREUOBSTWIESE

Das Sommerfrische Haus Max Förster ist ein neues Stadtentwicklungs-Projekt in Altenburg. Das in das Denkmalbuch der Stadt Altenburg eingetragene Fertigteilhaus wurde 1911 auf einem massiven Kellergeschoss mit ziegelgedecktem Mansardendach durch den Hutfabrikanten Max Förster auf der Streuobstwiese neben dem heutigen Südbad errichtet. Es ist mit einer verglasten Veranda ausgestattet, die sich L-förmig um die Räume zieht. Neben dem Haus befand sich ursprünglich ein Nutzgarten. Nach mehr als einem halben Jahrhundert im „Dornröschenschlaf“ machen wir uns derzeit Gedanken über ein neues Nutzungskonzept, um dieses besondere Baudenkmal für die Öffentlichkeit zurückzugewinnen. Die Exkursion gibt Einblicke in den derzeitigen Arbeitsstand und möchte insbesondere mit den Anwesenden Aspekte der Wiederbelebung der baulichen Handwerkstraditionen im Altenburger Land diskutieren.

Exkursionsleitung: Grit Martinez

Termine: Do., 23.09., 16.00 Uhr

Treffpunkt: Brüderrkirchhof

Bild: Grit Martinez



Bewegung im öffentlichen Raum

TANZT MIT HERZ 2.0

Wir leben, lachen, tanzen durch unsere Stadt und bringen sie in Bewegung.

Zum STADTMENSCH Festival 2018 haben sich viele wunderbare Menschen zu unterschiedlichen Klängen und Rhythmen auf der Altenburger Teehauswiese bewegt. Und dieses tolle Gemeinschaftsgefühl möchte ich auch dieses Jahr gern wieder vermitteln, denn das Ziel ist es, mit so vielen Menschen wie möglich Spaß zu haben, sich nach Musik und mit Herz zu bewegen.

An drei Tagen wird es Workshops geben, in denen man wieder verschiedene Tänze lernen kann. Die Workshops sind frei wählbar und für allen Menschen offen.

Am abschließenden Festivaltag, Sonntag, den 26.09., werden dann die verschiedenen Tanz- und Musikstile in ihrer Vielfalt auf dem Markt zu erleben sein.

Ich freue mich auf Euch.

Stadtmenschen: Anja Losse

Termine zum Üben:

Do, 23.9. 2021, 16-17 und 18-19 Uhr Music-Hall
Fr, 24.9. 2021, 15-17 und 18-20 Uhr Music-Hall
Sa, 25.9.2021, 14-17 Uhr Music-Hall

Highlight: Präsentation am So, 26.9.2021,
16 Uhr, Marktplatz Altenburg

Es wird um Voranmeldung für die Workshopteilnahme gebeten!

Kontakt:

Anja Losse
0176 780 367 77
info@tanzraum-altenburg.de



Versorgung und Nachhaltigkeit

(Um)Nutzung von Bestandsbauten

KULTURSPÄTI ALTENBURG SPÄTI UND REGIONALLADEN

Regionalladen

Regional ist überall und dennoch so schwer zu erreichen. Wir möchten der Sammelpunkt in der Region sein, bei dem sich alle Produkte der regionalen Erzeuger:innen beziehen lassen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit regionale Erzeuger:innen zu stärken und dabei bevorzugt auf ökologische Produktionsweise zu achten, beides gehört für uns zu einer gesunden Ernährung dazu. Nicht nur die Produkte sollen gesund sein, sondern auch die Beziehungen zu ihren Hersteller:innen.

Wir entwickeln aktuell Stück für Stück unseren regionalen Mitgliederladen. Wie der Name schon sagt, kannst du hier Mitglied werden und durch die Zahlung eines monatlichen Mitgliedsbeitrags regionale und biologische Lebensmittel (fast) zum Einkaufspreis bestellen und einkaufen.

Um auch zu Beginn ein Vollsortiment bieten zu können, werden wir mit Öko-Großhändler:innen kooperieren, deren Produkte durch Vorbestellung bei uns erhältlich sein werden. Nach und nach wollen wir diese Produkte dann durch Regionalitäten ersetzen. Um diese zu finden, sind wir auf die Gemeinschaft des Kulturspätis angewiesen.

Öffnungszeiten:

Do. 18.00-22.00
Fr. 18.00-22.00
Sa. 14.00-22.00
So 15.00-22.00

Spāti

Der Spāti ist einer dieser kleinen Läden, die auch außerhalb regulärer Öffnungszeiten ihre Pforten öffnen und eine Auswahl an Getränken und Lebensmitteln bieten. Allerdings ist ein Spāti viel mehr als eine Möglichkeit zu später Stunde noch schnell was zu trinken zu bekommen, sondern er ist fester Bestandteil der urbanen Soziokultur geworden. Kultur ist für uns darüber hinaus die Basis für den Spāti. Eine Gemeinschaft entsteht. Und durch die Gemeinschaft entsteht Kultur.

Der Kulturspāti wird von der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und den Stadtmenschen Altenburg im Aufbau gefördert. Wir möchten uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken!

Stadtmenschen: Wolfram Rochner, Anton Eßwein, Jan Ole Sierck, Naya Biedermann, Laura Wickert, Kilian Wiest, Susann Seifert, Jinx, Chris Junk

Termine: Do. und Fr., je ab 16 Uhr, Sa., ab 14 Uhr, So. ab 15 Uhr
Treffpunkt: Roßplan 12, 04600 Altenburg



Intervention | städtische Eigenart stärken

GÜNTHER! – PREVIEW IM HOF SALON

Die Günther-Story ist ein filmisches Sozialprojekt mit kreativ-künstlerischen Anspruch und einem Augenzwinkern. Günther – der typische Altenburger (?), – soll trotz seiner Schwerfälligkeit zu engagierten Höhenflügen ansetzen. Ob er das schafft, entscheiden allein die Altenburger:innen.

Günther is coming! 2019 hat ein kleines Projektteam gefragt, wie der typische Altenburger oder die typische Altenburgerin tickt. Über 350 Menschen beschrieben diese Figur in einer online Umfrage und mit 72 Skatstädter:innen wurden Interviews geführt. Auf dieser Grundlage haben wir uns auf die Suche nach dem typischen Altenburger bzw. der typischen Altenburgerin gemacht, sie gefunden und verfilmt!

Zum Stadtmensch Festival gibt es eine erste Vorschau von „Günther“ live!

Stadtmenschen: Valentin Rühlmann, Mike Langer, Manuel Kressin

Termine: Do., 23.09., 21.00 Uhr

Treffpunkt: im Hofsalon der Brüderrkirche (Brüdergasse 11)

Bild: Jens Paul Taubert



die grüne Stadt | neue Formen der Kommunikation

WALDBADEN

Eintauchen, abschalten, loslassen. Einfach reinspringen ins Grün des Waldes und mit allen Sinnen genießen. Unser Altenburger Stadtwald bietet sich dafür hervorragend an. Geht mit mir auf Tour und erfahrt, welche Kraft der Wald besitzt und wieviel Leben in ihm steckt.

Picknick könnt ihr nach belieben selbst mitbringen.

**kostenfrei,
Dauer etwa 2-3h**

Stadtmenschen: Yvonne Ammer

Termine: Fr., 24.09., 16 Uhr

Treffpunkt: Kornmarkt 10

Bild: Anja Fehre



Erkundung von Stadträumen | Bildung

STADTFÜHRUNGEN

Von Turm zu Turm Altenburg von oben bestaunen. Bei einer NaturTour rund um den Großen Teich sich und die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Mit anderen Augen, in russischer oder englischer Sprache, über den Markt spazieren. Die Guides der Altenburger Tourismus GmbH führen Euch in sechs ganz unterschiedlichen Touren durch ihre Stadt. Ihr seht bekannte Orte aus neuer Perspektive und entdeckt schöne, aber verborgene Winkel. Ihr erfahrt die erfreulichen und auch die traurigen Geschichten Altenburgs – und lest selbst bei der LiteraturTour Geschichten über die Residenzstadt. Trefft dabei Menschen, die als Gründer:innen Neues wagen, und Eure Nachbarn und sitzt nach einer Tour gemütlich beisammen. Taucht ein in über 1000 Jahre Vergangenheit, um über Eure Stadt heute nachzudenken. Findet neue Ideen, mit denen Ihr Altenburgs Zukunft aktiv mitgestalten könnt. Lasst Euch einfach vom Zauber der Residenzstadt beflügeln!

organisiert und geführt von Stadtmenschen der Altenburger Tourismus GmbH

Stadtmenschen: Altenburger Tourismus GmbH

Termine: siehe rechte Seite

Treffpunkt je

**Altenburger Tourismus GmbH,
Markt 17 (neben Rossmann)**

Fr., 24.09.:
14.00 – 15.30

**Altenburg mehrsprachig
dt./engl./franz.**

17.00 – 19.00

Altenburg mit anderen Augen

Sa., 25.09.:
10.30 – 12.00

LiteraturTour

10.30 – 12.30

NaturTour

11.00 – 12.30

**Altenburg mehrsprachig
dt./russ./türk.**

16.00 – 18.00

Von Turm zu Turm

So., 26.09.:
14.00 – 16.00

NaturTour

14.30 – 16.00

Nicht vergessen! 20. Jahrhundert.

16.00 – 18.00

Von Turm zu Turm





Intervention im öffentlichen Raum

WALLSTREET-GALLERY

Stadtmenschen im Bilde.

Die Stadtmensch Initiative bietet zum zweiten Male ein mehrtägiges Informationsangebot, auf dem sich die der Allgemeinheit verpflichtete Initiativen präsentieren und die ein Podium für Austausch und Aktivität bieten soll. Sie ist angelegt wie ein Festival: frei und offen, vielfältig und hoffentlich inspirierend, vielleicht chaotisch, aber auf jeden Fall überraschend. Die Macher, eben jene Stadtmenschen und Selbstermacher einmal vorzustellen, soll mit der Altenburger Wallstreet-Gallery Wirklichkeit werden. Schon vor zwei Jahren konnten Ehrenamtler im Fotoporträt in historischem Gemäuer - es war im Marstall - vorgestellt werden. Nun in der zweiten „Entwicklungsstufe“ die Wallstraßenmauer als Ausstellungsfläche. Wer hat schon eine Wallstrasse, die zur Galerie werden kann, im öffentlichen Raum. Von jedem erkundbar, zentral im städtischen Umfeld, ohne eine Einladung, im wahrsten Sinne des Wortes „im Vorbeigehen“.

Martin Albermann, Jahrgang 1992, aus Frankfurt/Main studiert Fotojournalismus/Dokumentarfotografie. Im Rahmen eines Auftrages vom Institut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) porträtierte er das Projekt STADTMENSCH. Er geht das Thema in hochformatigen Porträts an. Sehr personenbezogen arbeitet

er an der Darstellung seiner Protagonisten, man merkt seine Vorliebe für sozialdokumentarische Projekte. Martin: „Mich erfüllt es, Geschichten gemeinsam mit Menschen zu erzählen. Dafür bringe ich meine Offenheit und meine Wanderschuhe mit. Für alle Fälle liegt auch immer ein Regenponcho bereit. Statt gutem Wetter schätze ich vor allem wertvolle Begegnungen.“ Die Aufnahmen entstanden im Zuge der Dokumentation des Projektauftrufs „Stadt gemeinsam gestalten!“ im Rahmen der Nationale Stadtentwicklungspolitik des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Sie sind in dem Buch „Stadt gemeinsam gestalten! Neue Modelle der Koproduktion im Quartier“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.) veröffentlicht.

Jens Paul Taubert, Jahrgang 1956, fotografischer Quereinsteiger nach dem großen Andersrum, ist mit der Stadtmensch Initiative, seitdem diese lebendig wurde, verbunden. Bei diesem Projekt hat er eher keine festen Grenzen im Kopf. Die Akteur:innen, Selbstermacher:innen stehen gewissermaßen in ihren Projekten. Der Mensch steht im Mittelpunkt, kein neuer Spruch, hier aber bildhaft umgesetzt. Paul: „Meine Stärke ist der Augenblick. Entdecken Sie meine Sicht- und Arbeitsweise, lassen Sie sich dabei Zeit!!!. Ausgefallene Orte und Ideen fördern die Kreativität des Werdegangs und erhöhen die Attraktivität der Fotografie.“

Beider Antrieb ist die Leidenschaft für die Fotografie. Gerade so ein öffentliches Projekt im Rahmen der Stadtmensch-Initiative ist für beide sehr reizvoll.

Dank an die Stadt Altenburg; ein ungewöhnliches Projekt wurde einfach genehmigt.

Stadtmenschen: Jens Paul Taubert, Martin Albermann (zu Gast)

Ausstellungseröffnung: Fr., 24.09., 18.00 Uhr
Ort: Wallstraße am Paul-Gustavus-Haus



Intervention und Begegnung

DAS FORSCHUNGSIKITUT FÜR SINN UND UNSINN

Das Forschungsinstitut für Sinn und Unsinn von und mit Franziska Dusch sammelt Ihre intimsten Geheimnisse! Aber keine Sorge, die Geheimnisse werden artgerecht verstaut und nur von befugtem Fachpersonal studiert. 100% echt, wissenschaftlich extrem fundiert und unterhaltsam! Ein Walking Act mit Einblick in die menschliche Psyche und mit Spaßgarantie! Heute auch mit von der Partie, das Loblabor für verbale warme Duschen.

Stadtmensch zu Gast: Franziska Dusch

Termine: Fr, 24.09., 15 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz



Bewegung im öffentlichen Raum | neue Formen der Kommunikation

STADTFÜHRUNG EINMAL ANDERS UND FÜR NEUZUGEGGENE

Hier geht es nicht nur um Jahreszahlen, sondern um Orte der Verbundenheit, der Kreativität und der Gemeinschaft. Ich zeige Euch Orte zum Auftanken und In-sich-gehen, und das alles im Zentrum der Stadt. Hier lernt Ihr die Ort kennen, die Altenburgs Eigenart ausmachen.

Dauer ca. zwei Stunden

Stadtmenschen: Yvonne Ammer

Termine: Fr., 24.09., 10 Uhr

Treffpunkt: Kornmarkt 10

Bild: Susann Seifert



Forum

RE: PRESENT – RAUM FÜR UNSERE ANTWORTEN!

16 Jahre Bundesregierung Angela Merkel neigen sich dem Ende. Am Wochenende des STADTMENSCH Festivals sind Bundestagswahlen, die über die Zukunft Deutschlands entscheiden werden. Die Wahlen lösen bei uns Fragen aus, was sich verändern soll und welche nächste Regierung meine Ideen und Wünsche am besten umsetzen kann. Aber bei vielen Deutschen fehlt der Glaube an die Wirksamkeit demokratischer Prozesse und viele potenzielle Wähler*innen fühlen sich von der Politik abgehängt.

Und genau da kommt Re: Present ins Spiel! Mit unserer Ausstellung touren wir durch Deutschland und reden nicht über Leute, sondern mit ihnen. Denn wir glauben, dass Empathie gewinnt – auf der Straße genauso wie am Smartphone. Kommt vorbei und redet mit – über das Jetzt und über eure Zukunft!

Termine / Orte:

Fr., 14.00 - 20.00 Uhr Marktplatz

Sa., 11.00 - 19.00 Uhr Roßplan

So., 14.00 - 18.00 Uhr Brüdergasse



Forum | die grüne Stadt

KLIMA-CAFÉ

Durch den Klimawandel, seine Folgen sowie die damit einhergehenden gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, verändern sich nicht nur globale Zusammenhänge, sondern auch unser Leben und Wirken hier vor Ort. Von diesen Veränderungen sind alle Teile der Gesellschaft betroffen. Deswegen lädt das Altenburger Klima-Café zu einer lockeren Runde ein, bei der wir beginnen, Handlungsstrategien für diese lokalen Herausforderungen zu entwickeln und ein regionales Kompetenznetzwerk starten!

Stadtmensch-Kooperationspartner Jugendverein FACK e.V.

Termine: Fr., 24. 09., 17.00 Uhr

Treffpunkt: @Re: Present, Marktplatz



Forum | neue Formen der Kommunikation

#MACHHALT!

die jungen Stadtmensch-Projekte

Bei #Machhalt! setzen junge Menschen zwischen 13 und 28 Jahren ihre Vorhaben mit finanzieller Unterstützung durch die STADTMENSCHEN und Altenburg am Meer sowie der Hilfe und Koordination durch den Jugendverein FACK um. Im Frühjahr 2021 schickten achtzehn Jugendliche und junge Erwachsene insgesamt zwölf Ideen ein und wollten dafür 28.000 EUR haben. Da gerade einmal halb so viel Geld da war, stimmten 430 junge Altenburger:innen ab, welche der großartigen Ideen gefördert wird. Nun können fünf einzelne junge Menschen und eine Gruppe ihre Projekte umsetzen. Zum Festival sprechen die jungen Projektmacher:innen über Erfolge und Hindernisse auf ihrem Weg und zeigen beispielhaft, wie eine Stadtgesellschaft junge Menschen befähigen kann.

Bild: FACK e. V.

Stadtmensch-Kooperationspartner FACK e. V.

Sa., 25.09., 11.00 Uhr @Re: Present, Roßplan

So., 26.09., 15.00 Uhr @Re: Present, Brüdergasse



die grüne Stadt

TYPISCH DEUTSCH – GEHT AUCH VEGGIE!

Wie bringt man den Menschen einen pflanzlichen Lebensstil näher? Richtig, mit einem Foodtruck, der genau solche Gerichte anbietet! Ob es nun einfach Nudeln mit Tomatensauce, wahlweise mit einem Jäger-„Schnitzel“, oder eine andere Leckerei sein soll – für jeden Geschmack wird etwas dabei sein! Wir bieten typisch deutsche Gerichte in vegan und vegetarisch für den kleinen und großen Appetit an. Kommt am besten mit viel Hunger und probiert euch einmal durch, ihr werdet es nicht bereuen! Wir freuen uns auf neugierige und experimentierfreudige Besucher und Besucherinnen, bis dann!

Stadtmenschen: Jasmin Klopfer, Wiebke Schrickler, Marie Birnstingl, Alice Holzmüller

Fr., 24.09., 15.00 - 20.30 Uhr, Marktplatz
Sa., 25.09., 11.30 - 20.30 Uhr, Roßplan



(Um)Nutzung von Bestandsbauten

PAULS FULMINANTES KONZERT

IM
PGH

**Zum Stadtmensch Festival ist am Abend
Hüften schwingen und Gläschen heben
im Paul-Gustavus-Haus angesagt.**

Gleich zwei musikalische Schmankerl hat das Haus an diesem Abend im Gepäck. Den Anfang machen wird Karo Lynn eine Singer- Songwriterin aus Leipzig. „Große Gefühle, kleine Beobachtungen, subtil eingefangen in Poesie ohne Pathos“, das ist Karo Lynn mit ihrer unverkennbaren Stimme und leichten Tönen für einen lauen Sommerabend. Danach wird das Elektro-Synth-Pop-Duo Heron tanzbare Musik mit Botschaft in den Abend spielen. Eine Mischung aus Neuer Deutscher Welle, Super Mario, The Human League und Robyn. Wir sind gespannt, was diese Mischung mit dem Abend macht und freuen uns auf viele Menschen mit bunten Tanzeinlagen.

Stadtmensch-Kooperationspartner: Paul-Gustavus-Haus

Termine: Fr., 24.09., ab 19 Uhr
Treffpunkt: Paul-Gustavus-Haus, Wallstraße 29
Foto: Carsten Schenker



Geschichtswerkstatt | Bildung

GESCHICHTE(N) RUND UM DEN SAFRANANBAU

Vortrag und kulinarische Verköstigung mit Historiker Dr. Hans-Joachim Kessler und der Crew vom Altenburger Safran in Kooperation mit der KAG Altenburger Museen.

Unfassbare Skandale um 1500: Drei Altenburger prügeln sich. Der Grund: Safran. Ein Altenburger betrügt und muss Bußgeld zahlen. Der Grund: Safran. Eine Zwickauer Safranbetrügerin auf dem Altenburger Markt wird bestraft. Safran – der Stoff, aus dem Skandale sind? Nein, das wertvollste Gewürz der Welt. Schon vor 500 Jahren bauten die Altenburger:innen Safran an; mit ihren rostfarbenen Safranfäden woben sie ein dichtes Handelsnetz im deutschsprachigen Raum. Unmengen an Safran nutzte auch die Schlossküche. Lauschen Sie der Geschichte des Altenburger Safrans und probieren Sie eine Auswahl an Safranprodukten.

**Eintritt inkl. kleiner Verköstigung: 10 € p. P.
Anmeldung bis 20.09.2021 erforderlich:**

Tel. 03447 512718 oder
E-Mail: a.oswald@residenzschloss-altenburg.de
Restkartenverkauf vor Veranstaltungsbeginn
vor Ort möglich.

**Stadtmensch-Kooperationspartner Schloss- und
Kulturbetrieb, Residenzschloss Altenburg**

Termine: Fr., 24.09., 18.00 – 20.00 Uhr
Treffpunkt: Bachsaal, Residenzschloss Altenburg



die grüne Stadt | Intervention | Bildung

DER ALTENBURGER SAFRAN-TRAIL

Was haben Spielkarten und Safran gemeinsam? Sie haben eine lange Geschichte in Altenburg. Im Jahr 1437 findet sich eine erste Erwähnung des „Crocus Sativus“ im Altenburger Archiv – und damit 70 Jahre vor den heute so berühmten Spielkarten. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde Safran in der Stadt angebaut und in großen Mengen bei den Feierlichkeiten des Residenzschlusses verbraucht. Laut einem Rechnungsbuch aus dem Jahr 1500 nahm die Stadtkasse Altenburg „mehrere Tausend Taler aus den Safrangärten“ rund um die Stadt ein. Historische Urkunden belegen, dass zu dieser Zeit ein „köstlicher Land-Saffran“ großflächig in Ostthüringen angepflanzt und „die Gegend daher die güldene Aue“ genannt wurde.

Danach war die Ära des Safrans in Altenburg für mehrere Jahrhunderte erloschen. Jetzt bringt die Altenburger Safran Crew das wertvollste Gewürz der Welt und seine Geschichte zurück in die Stadt! Auf einem Safran-Trail mit sechs Stationen in der Innenstadt erfahren die Altenburger:innen und ihre Gäste spannende Anekdoten und Geschichten über den Safran-Anbau vor 500 Jahren an Originalschauplätzen. Und das Beste: die Stationen blühen ab Oktober lila – schnell sein lohnt sich! Der Safran kann gepflückt und mitgenommen werden. Dass Safran glücklich macht, kann jede und jeder auf diese Weise selbst erleben!

**Stadtmensch-Kooperationspartner
W³ - Wandel, Werte, Wege gGmbH**

24. September bis November 2021
Eröffnung: Fr., 24.09., 20 Uhr auf dem
Altenburger Markt (Altenburger Tourismus GmbH)



Bildung | die grüne Stadt

LILA GLÜCK & ROTES GOLD

Wusstet Ihr, dass Safran vor 500 Jahren schon einmal in Altenburg blühte? Na klar, das stand ja schon irgendwo in diesem Heft. Dann etwas Neues: seit sechs Jahren ist die alte Kulturpflanze im Rahmen eines Forschungsprojektes in die Gärten der Altenburger Stadtgesellschaft zurückgekehrt. Safran verbindet Generationen und Kulturen zur gemeinsamen Ernte im Herbst, in den Altenburger Küchen und in den Geschichten und Mythen rund um den Herbst-

Krokus. Wer weiß, vielleicht wird Altenburg in naher Zukunft die lila Safran-Stadt mit den glücklichsten Menschen werden? Safran macht nämlich glücklich ... Um das zu beweisen, feiern wir am Freitag – und das gleich doppelt! Der Animationsfilm zur Geschichte des Safrans in Altenburg wird uraufgeführt und wir eröffnen mit Essen, Getränken und Gesprächen rund um den Safran den Safran-Trail. Kommt rum und feiert mit uns!

Stadtmensch-Kooperationspartner
W³ - Wandel, Werte, Wege gGmbH

Termin: Fr., 24.09., 20 Uhr
Treffpunkt: Altenburger Markt
(Altenburger Tourismus GmbH)



Begegnung und Bewegung im öffentlichen Raum

CAFÉ VELO

Das Café Velo ist ein Café auf einem Lastenrad. Es ist in Altenburg unterwegs, um Plätze zu beleben und Raum für nachbarschaftliche Begegnung zu schaffen.

Es soll zum Verweilen einladen und den sozialen Austausch im Quartier stärken. Momentan befindet sich das Velo noch im Aufbau, wir planen ab Frühling 2022 in Altenburg auf dem Lastenrad mit leckerem Kaffee unterwegs zu sein. Doch schon jetzt könnt Ihr unseren Kaffee probieren und das Kaffeelerlebnis hautnah erfahren.

Die Idee ist, den Kaffeetresen als absetzbaren Modul-aufbau zu konstruieren, um das Fahrrad auch für andere Zwecke nutzen zu können. Das Velo wird mit einer gasbetriebenen, zweigruppigen Siebträger-

kaffeemaschine ausgestattet, womit es autark, auch ohne Wasser- und Stromanschluss, einsatzbereit ist.

Die Herkunft und die Lieferketten der verwendeten Produkte sind uns sehr wichtig. Daher gibt es bei uns ökologisch angebauten TEIKEI Kaffee, der nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft produziert und aus Mexiko mit einem Segelschiff nach Deutschland gesegelt wird.

Das Café Velo wird von der Nationalen Stadtentwicklungs-politik und den Stadtmenschen Altenburg im Aufbau gefördert. Wir sind sehr dankbar über diese Kooperation und sind gespannt, welche Projekte sich noch entwickeln!

Stadtmenschen:

Jan Ole Sierck, Anton Eßwein, Naya Biedermann
Kilian Wiest, Laura Wickert

Termine: Sa., 25.09., ab 14.00 Uhr

Treffpunkt:
Roßplan



(Um)Nutzung von Bestandsbauten | die grüne Stadt

TRADITION TRIFFT MODERNE

Der Historische Laubengarten ist ein Gemeinschaftsgarten, in dem Anbau und Verarbeitung alter schmackhafter und resistenter Obst- und Gemüsesorten, soziales, kulturelles Miteinander und Naturerlebnis zusammenfinden. Der Garten ist ein Beispiel für einen Kleingarten aus den 1920er-Jahren. 2021 wurde der Garten, entsprechend den historischen Vorgaben, nach vielen Jahren des Leerstands neu angelegt. Dies geschah mit dem Ziel, Perspektiven für die Nutzung aufgegebener und schwer zu verpachtender Parzellen zu entwickeln. Typisch für Kleingärten aus den 1920ern ist eine Laube von geringer Größe mit geradlinigen, klaren Gestaltungselementen, vielen verschiedenen Beetflächen, Beerensträuchern und Blumenstauden, Rosen, Wein und niedrigen Obstbäumen. Neben der Selbstversorgung mit Gemüse und Obst spielte aber auch der gesellige Aspekt eine wichtige Rolle. In den 1920er-Jahren hält der Hang zur Geselligkeit in den Kleingärten Einzug. Feste wurden zu allen Jahreszeiten gefeiert. Und gesellig soll es im Historischen Laubengarten auch heute zugehen. In Kooperation mit dem Deutschen Kleingärtnermuseum in Leipzig laden wir zu einer Führung mit Gartenrundgang, Besichtigung der Museumslaube und Austausch bei einem Glas selbstgemachter Limonade ein.

Stadtmenschen: Grit Martinez, Chris Junk

Termine: Sa., 25.09., 12.00 Uhr

Treffpunkt: Historischer Laubengarten, Gartenanlage Einheit



(Um)Nutzung von Bestandsbauten | die grüne Stadt

HISTORISCHER LAUBENGARTEN: ALLES ÜBER (ALTE) ROSENSORTEN

Zu Mitte des 20. Jahrhunderts waren Rosenarten wie die Gallicia, Damaszener-Rose, Alba, Zentifolie oder Portland aus unseren Gärten fast verschwunden, denn die Konkurrenz durch Neuzüchtungen, die mehrfach blühen und neue Farbvarianten zeigen, war sehr groß. Die Vermarktung dieser neueren Züchtungen erwies sich zudem durch das Erheben von Lizenzgebühren als lukrativer. Als üppig gefüllte, außerordentlich schöne Blumen kennen wir alte Rosensorten heute vor allem von den Bildern der Alten Meister.

Seit einigen Jahren erleben alte Rosensorten eine Renaissance, denn ihre Formen, Duftvarianten und Wuchseigenschaften sind nahezu unerschöpflich. Wer bisher nur moderne Rosen kennt, ist über den eleganten Wuchs, den intensiven Duft und die biegsamen Triebe erstaunt. Seit den 1980ern kommen alte Rosen daher wieder in Mode.

Ein Experte des Rosariums Sangerhausen, das über die größte Rosensammlung weltweit verfügt, führt uns durch die europäisch-asiatische Kulturgeschichte der Gartenrose von den Naturrosen bis zu unseren modernen Rosenzüchtungen. Pflegetipps rund um diese bedeutende Gartenpflanze runden den Vortrag in lockerer Atmosphäre ab. Anschließend können alte und moderne Rosen erworben werden.

Stadtmenschen: Grit Martinez, Chris Junk

Termine: Sa., 25.09., 13.00 Uhr

Treffpunkt: Historischer Laubengarten, Gartenanlage Einheit



Intervention

(GARTEN)STADT GEMEINSAM GESTALTEN

Altenburger:innen sind herzlich eingeladen, IHRE Stadt, in der sie gern leben wollen, aus Pappkartons, Bastelmaterial und Farbe zu gestalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Aus einfachen Kartons können so fantasievolle Häuser, Kirchen oder Schlösser erschaffen werden und zu einer kleinen oder großen Stadt zusammenwachsen.

Und da die Stadt Altenburg erneut die Chance für eine Bewerbung zur Landesgartenschau 2028 nutzen möchte, wollen wir mit möglichst vielen von Altenburger:innen mitgebrachten Blumen und Pflanzen ebendiese Stadt gleich zur Gartenstadt küren.

Stadtmenschen: Susann Seifert und Daniel Rosengarten (Farbküche), Christine Büring (Altenburger Tourismus GmbH)

Termine: Sa., 25.09., 13.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Markt



(Um)Nutzung von Bestandsbauten

HEREINSPAZIERT! – TAG DER OFFENEN TÜR IM OPENLAB



**Ein neuer Ort für die Farbküche.
Ein bleibender Ort für Stadtmenschen.**

Mit dem Einzug der Farbküche ins OpenLab schlagen wir gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen können wir unsere offene Denkfabrik weiter, d.h. über die Projektförderlaufzeit hinaus, für Stadtmacher:innen und Gründer:innen für gemeinschaftliches Arbeiten öffnen. Zum anderen erweitern sich in Kombination mit der Farbküche die Nutzungs- und auch Netzwerkmöglichkeiten um ein Vielfaches.

Am 25.09.2021 öffnen wir in der Zeit von 14 bis 18 Uhr unseren neugestalteten Raum für Neugierige und Interessierte.

Stadtmenschen: Christopher Seifert

Termine: Sa., 25.09., 14.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: OpenLab, Moritzstraße 6



Festplatz

ROSSPLAN – PLATZ DER ALLMENDE

Der Roßplan mit Casino, Kulturspätli, Café Velo, Imbiss und Straßenmusik lädt zum Stadtfest ein. Seit Mai 2021 wird der Roßplan in Altenburg neu belebt. Es wurde ein wirtschaftlicher Verein gegründet, der den Kulturspätli mit Regionalläden gemeinschaftlich betreibt und verwaltet. Hier werden zukunftsfähige Konzepte entwickelt und erprobt. Das Wo lang? Netzwerk nutzt das Casino als Wächterhaus und schafft Freiräume für Kreative, Initiativgruppen, Projekte und inspiriert die Stadtbevölkerung zum Mitwirken. Zum Festival wandelt sich der ehemalige Pferdemarkt in einen Festplatz. Straßenmusiker:innen kreieren eine schöne Atmosphäre, das Café Velo lädt zum Verweilen mit leckerem Cappuccino ein. Der Kulturspätli sorgt gemeinsam mit Imbissständen für das leibliche Wohl! Lasst uns gemeinsam über unsere Vision in einen Austausch kommen!

**Der Roßplan als Platz der Allmende.
Ein Ort für gelebte Utopien.
Räume der Inspiration – Altenburg im Austausch
Ein Ort der Begegnung ohne Konsumzwang.**

Stadtmenschen: Naya Biedermann, Anton Eßwein, Wolfram Rochner, Jan Ole Sierck, Laura Wickert, Kilian Wiest und Freund:innen

Termine: Sa., 25.09.2021, ab 14 Uhr
Treffpunkt: Roßplan, Altenburg



Intervention

GESCHICHT-O-MAT. EINE GESCHICHTENMASCHINE

Der Geschicht-O-Mat ist eine „Geschichtenmaschine“, die mit den Besuchenden interagiert. Das Publikum schreibt seine Wünsche auf einen Wunschzettel, wirft den Wunsch in den Geschicht-O-Mat, wählt ein literarisches Genre und bekommt in kürzester Zeit eine einzigartige Geschichte zu hören. Im Inneren der „Maschine“ verborgen sitzt eine Persönlichkeit aus Altenburg, die den Wunsch in eine Kurzgeschichte umsetzt, die frei der Fantasie des Erzählenden entspringt. Jede Geschichte ist persönlich, einmalig und für die Ohren des Einzelnen bestimmt. Zudem liest der Automat Thüringer Sagen und Erzählungen vor. Die Idee entstand in Zusammenarbeit mit dem Residenzschloss Altenburg und dem Theater Altenburg Gera unter der Leitung von Anna Fricke (Theaterpädagogin) und Anne Oswald (Wissenschaftliche Volontärin für Bildung und Vermittlung).

Stadtmenschen: Anna Fricke und Anne Oswald

Termine: Sa., 25.09., 14.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Roßplan, 04600 Altenburg

Bild: Die Projektleiterinnen Anna Fricke und Anne Oswald,
Foto: Ronny Ristock, Theater Altenburg Gera, 2021

KONZERT IM HISTORISCHEN LAUBENGARTEN

Unergründlich und unheimlich schön sind die Landschaften der musikalischen Seele Kubas. Im Historischen Laubengarten präsentiert EL FELO ein Konzert voller ausdrucksstarker musikalischer Bilder geprägt von Lebensfreude, Tiefe und Tradition. Anlässlich des Auftritts des aus Havanna stammenden Musikers verwandelt sich der Historische Laubengarten an diesem Nachmittag in eine Bühne. Von der Laubenterrasse, dem rustikalen Sitzplatz unterm Weidenbaum, der gemütlich schwingenden Hollywood-Schaukel oder den Barhockern im Beet geht es bei einem Mojito oder Cuba Libre auf eine Reise mit allen Sinnen. Als Seele Kubas gilt der Son, der mit Rumba, Salsa, Cha-Cha-Cha und Mambo kubanische Musik weltweit bekannt gemacht hat. Dabei hat Kubas Musikszene weit mehr zu bieten: Die Richtung Nueva Trova (Neue Verse) vereint politische Inhalte, Poetik und Elemente der kubanischen Volksmusik. Sie entstand in den 1960er-Jahren und wurde von bekannten Vertretern wie Pablo Milanès und Silvio Rodríguez in die Welt getragen. Gepaart mit Einflüssen aus ganz Lateinamerika erlebt die Nueva Trova derzeit ein Revival. EL FELO präsentiert diese verschiedenen Musikstile in einer spannenden Fusion und beschert uns einen wunderbaren Lazy Saturday Afternoon im Historischen Laubengarten.



Stadtmenschen: Grit Martinez

Termine: Sa., 25.09., 17.00 Uhr

Treffpunkt: Historischer Laubengarten. Gartenanlage Einheit



die grüne Stadt | (Um)Nutzung von Bestandsbauten

KUNSTGARTEN: LANDART

Im Sinne von „landart“ – der Erschaffung von Bildern und Installationen aus natürlichen Materialien – laden wir dazu ein, gemeinsam auf einer Suche nach Werkstoffen aus der Natur durch (Stadt-)Wald und Wiese zu streifen. Durch Formen, Farben und Strukturen inspiriert, entstehen vor Ort vergängliche Kunstwerke, einzigartig und wunderschön.

Gerne können Naturmaterialien wie bizarre Äste, Pfeifenrohr, lange trockene Kräuter vom Feldrand, Maispflanzen und interessant gewachsene Pflanzen mitgebracht werden. Ideen werden vor Ort entwickelt. Wenn möglich, bitte eine eigene Gartenschere mitbringen

Eine Teilnahme über die gesamte Dauer des Workshops ist ebenso möglich wie eine spontane Beteiligung.

Voraussetzung: witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk

Leitung: Petra Herrmann, Künstlerin

Termine: Sa., 25.09., 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kunstgarten Altenburg, Gartenanlage Einheit e.V



(Um)Nutzung von Bestandsbauten | Intervention

KONZERT IM KUNSTGARTEN MIT LOLA.GELB

Aufbruch. Und wo bin dann ich?

**Ein Chansonabend
mit Stimme und Klavier.**

lola.gelb ist facettenreiches und farbiges Chanson für Stimme und Klavier. lola.gelb sind Anika Paulick und Michelle Bernard. Zwei klassisch ausgebildete Musikerinnen, Sängerin und Pianistin, aus der Musikstadt Leipzig, die hauptberuflich auf der Opern- und Konzertbühne zuhause sind.

organisiert und initiiert

von Stadtmensch Ute Rochner

Als die beiden Künstlerinnen vor drei Jahren bei einer Opernproduktion aufeinandertreffen, entdecken sie ihre gemeinsame Liebe zum Chanson, die bei Anika erst ein Jahr alt ist und Michelle bereits von Kindesbeinen an begleitet. Mit lola.gelb widmen sie sich diesem Genre nun mit Hingabe und Mut, Intensität und Tiefe. lola.gelb ist ein Gefühl von Zuhause. lola.gelb ist ein Gefühl von Freiheit.

In ihrem aktuellen Programm „Aufbruch. Und wo bin dann ich?“ gehen lola.gelb mit Chansons von u.a. Kurt Weill, Georg Kreisler, Hildegard Knef und Theo Mackeben auf die Suche nach Identität im Kosmos „Welt“ – es geht um Neugier, Abenteuer, Ausbruch, Ergünden und (vielleicht nie) Finden.

Termine: Sa., 25.09.2021, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Kunstgarten Altenburg, Gartenanlage Einheit e.V.



neue Formen der Kommunikation | Intervention

SAG EINFACH MAL DANKE

Wir leben in einer Zeit der Fülle. Jederzeit bekommen wir jede erdenkliche Obst- und Gemüsesorte unserer Wahl. Eigentlich ist jetzt im September die natürliche Zeit der Fülle. Die Ernte des Sommers ist eingefahren und wird eingelagert für den Winter. Wie wichtig diese Ernte ist, um gut durch den Winter zu kommen, haben wir zum großen Teil in der heutigen Zeit vergessen. Was liegt da näher, als uns für all die Gaben zu bedanken?

Ich möchte mit Dir Wimpel schneiden und dass du Dir dann überlegst, wofür du alles dankbar bist in deinem Leben. Schreib etwas davon auf deine Wimpel, die wir gemeinsam sichtbar vor unserem Hof aufhängen.

Stadtmenschen: Luisa Karle

Termine: Sa., 25.09., 14.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: Bauernweg 1

Bild: Louise Karle



die grüne Stadt | Grünes Klassenzimmer Kosma

GRÜNES KLASSENZIMMER: WAND AUS FISCHEN

Das Grüne Klassenzimmer Kosma wurde mit Hilfe von Projektförderung durch LEADER und STADTMENSCH errichtet und steht für jeden offen, der etwas über Tiere und Landleben erfahren oder nur eine Rast von seiner Wanderung machen will.

Es gibt dort neben Bänken und Lehrertisch auch ein Insektenhotel, anspruchsvolle Balanciergeräte und mehrere Infotafeln mitten in der Natur auf dem Lande.

Nun planen wir am Bach eine kleine Wand mit vielen Fischen, die ihr gern zum FESTIVAL bemalen dürft. Ihr findet unseren Stand am Samstag auf dem Markt in der Nähe der Farbküche. Gestaltet die Holzfische nach Lust und Laune – Kreativität ist gefragt. Ich freue mich auf euch!

Stadtmenschen: Carmen Schnoor

Termine: Sa., 25.09., 14 - 18 Uhr

Treffpunkt: Markt, 04600 Altenburg

Bild: Jens Paul Taubert



**Bewegung im öffentlichen Raum |
neue Formen der Kommunikation**

KINDER- & JUGENDTAG RUND UM DIE BRÜDERKIRCHE

Am 26.9.21 wird es wieder einen Kinder- & Jugendtag rund um die Brüderkirche geben. Dieses Jahr stehen die Angebote unter dem Motto „**Gemeinsam sind wir stark!**“

Um 14 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst zum Schulanfang auf den Stufen der Brüderkirche. Ab 15 Uhr wird es wieder vielfältige Sport- und Kreativangebote geben – mit Abstand natürlich. Das bunte Treiben wird ergänzt durch einen Tanzworkshop, einen Artistikworkshop, einen Flohmarkt und eine Minidisco.

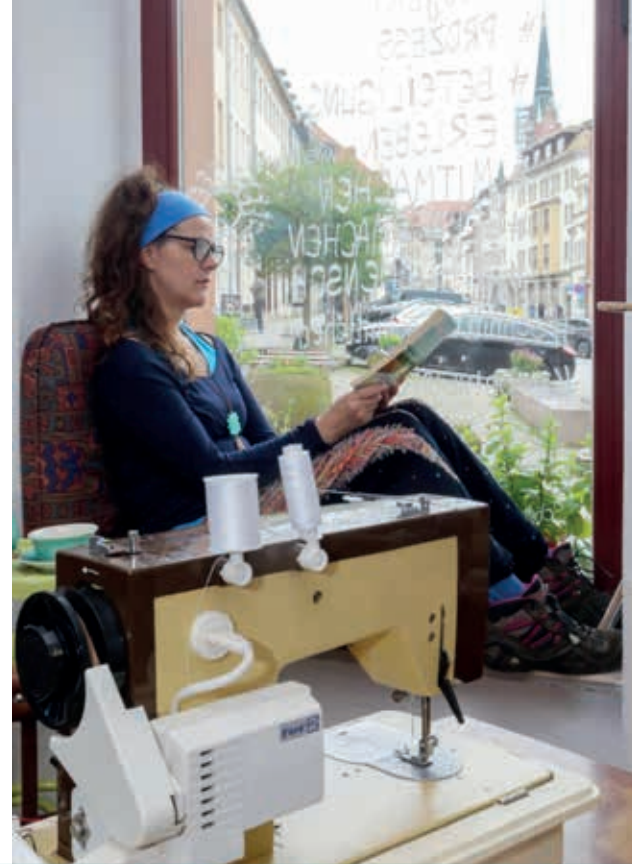
In gemütlichem Ambiente mit Lagerfeuer und Live Musik von „Kalter Kaffee“ ist Sitzen und Plaudern dann ab 17 Uhr möglich.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen

Weitere Informationen immer unter:
www.evangelische-kirchengemeinde-altenburg.de

Stadtmenschen:

Sandro Vogler, Evangelische Kirchengemeinde Altenburg



**neue Formen der Kommunikation |
Intervention**

BUCHLESUNG “KOHLE SAGA”

Eine Zeitreis für alle Menschen der 60er und 70er Jahre – die “Kohle Saga” oder wie Orte verschwanden. Lasst Euch überraschen!

Stadtmenschen: Yvonne Ammer und Andreas Flatau

Termine: So., 26.09., 14.30 Uhr

Treffpunkt: Schnitt und Schnittchen

Bild: Jens Paul Taubert

AKADEMIETAG

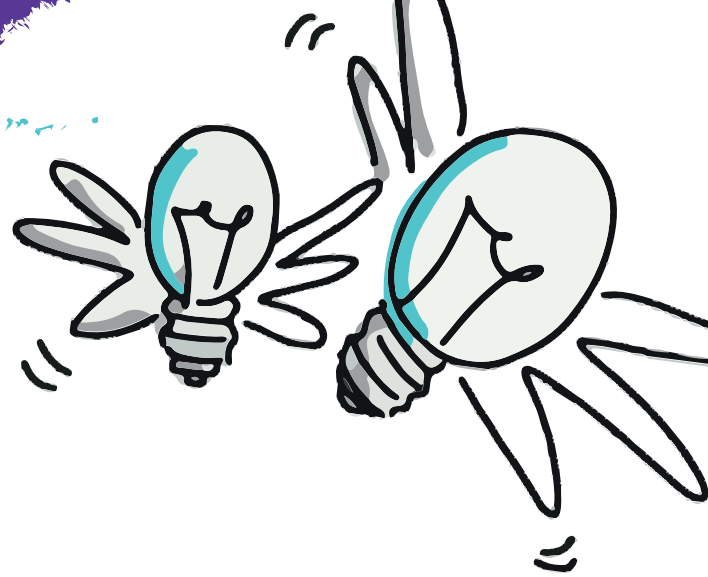
23. SEPTEMBER 2021

Unser Akademietag-Thema

Die Steuerung öffentlicher Prozesse sieht sich gewandelten Anforderungen gegenüber. Zum einen hat sich gezeigt, dass Planungen am grünen Tisch an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit geraten, weil sie die Komplexität gesellschaftlicher Anforderungen nicht hinreichend antizipieren können. Anstelle dessen treten Prototyping und agile Projektentwicklung in den Vordergrund. Sie lösen Top-Down-Prozesse ab. Zum anderen haben sich Dialogkultur und Erwartungen diverser Bevölkerungsgruppen geändert. Digitale Medien bieten neue Sichtbarkeiten und Möglichkeiten der Mitbestimmung in der modernen Mediengesellschaft.

Dies hat auch Auswirkungen auf Stadt- und Regionalentwicklung. Hier rückt der Blick nun verstärkt auf die so genannte "Planungsphase Null". Sie geht den standardisierten und formalisierten Leistungsphasen 1-10 (HOAI) voraus, welche die bisher maßgebliche Referenz für einschlägige Gesetzeswerke und Kommunalordnungen sind. Diese vorgelagerte Phase "Null" fußt im Grunde auf sozialer Innovation: Potenzielle Teilhaber:innen für ein Vorhaben kommen frühzeitig zusammen, um Visionen und Anforderungen zusammenzutragen.

Doch wie lässt sich diese Planungsphase Null ausgestalten? Wer sind die "potenziellen Teilhaber:innen"?



Wie werden sie angesprochen und aktiviert? Wie verhalten sie sich zueinander? Wer hat welche Mandate? Wer sind die Treiber:innen? Welche Erwartungen dürfen geweckt, welche müssen aber auch gedämpft werden? Mit welchen Formaten lassen sich Dialogsituationen herstellen? Welche Kreativtechniken lassen sich einsetzen? Wie erfolgen Dokumentationen? Welche personalen und finanziellen Kapazitäten sind erforderlich?

Diese Fragen beschäftigen uns auf dem Akademietag des Stadtmensch-Festival 2021. Sie werden für das Handlungsfeld der Stadt- und Regionalentwicklung gestellt, auf dem wir seit dem ersten Stadtmensch-Festival im Jahr 2017 aktiv sind und das wir im Rahmen einer dreijährigen Förderung durch Nationale Stadtentwicklungspolitik in den Jahren 2019-2021 weiter gestalten und erforschen können.

ANMELDUNG

Der Akademietag ist eine öffentliche Veranstaltung. Laien und Profis der Stadtentwicklung sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme am Akademietag ist **kostenfrei**.

Für die organisatorische Durchführung hilft Ihr uns mit einer **Anmeldung** vorab: festival@stadtmensch-altenburg.org

Förderer:



Gefördert durch:



Gefördert durch den Fonds Soziokultur aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat (BMI)
Drosos-Stiftung
Kulturelle Filmförderung Thüringen
Robert-Bosch-Stiftung



Danke an unsere Partner:

Altenburger Tourismus GmbH
Alumatel Video & Filmproduktion
Ev. Kirchgemeinde
FACK e.V.
Familienzentrum Altenburg
Farbküche Altenburg
Gewerbeverein Altenburg
GML Mediengesellschaft mbH
Initiative Offene Gesellschaft e.V.
Kleingartenverein Einheit e.V.
Kultur-Späti w.V.
Landesverband der Deutschen Schreberjugend e.V.
LTVT - Groschopp
Meier Unger Architekten
Mein Kosma e.V.
Rocken am Brocken UG
Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg
Skatstadt:Hub
Stadt Altenburg
StOry GbR
Tanzraum Altenburg
Theater Altenburg Gera
W³ - Wandel, Werte, Wege gGmbH
wolang? GmbH
Zukunftswerkstatt Paul-Gustavus-Haus

Impressum:

erlebe was geht gGmbH
Stadtmensch OpenLab
Moritzstraße 6
04600 Altenburg

Konzeption / Redaktion:

Anja Fehre, Christian Horn, Hannes Raetz
Layout: Jonas Happ
Redaktionsschluss: 13.09.2021



NATIONALE
STADTENTWICKLUNGS
POLITIK



Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen
Stadtentwicklungspolitik vom Bundesministerium des
Innern für Bau und Heimat (BMI) gefördert.